

300 Best Western Hoteliers trafen sich in Berlin

Der Startschuss für die neue Best Western Hotels Central Europe ist gefallen: Zur ersten Tagung der von 2016 an neuen Best Western Hotels Central Europe GmbH haben sich Ende November rund 300 Best Western Hoteliers im Best Western Plus Hotel Steglitz International in Berlin getroffen. Auf der zweitägigen Konferenz waren erstmals die Verantwortlichen der Best Western Hotels aus allen Ländern vertreten, die vom kommenden Jahr an von der Zentrale in Eschborn aus betreut werden. In Berlin diskutierten die Teilnehmer die künftigen Strategien und Projekte ihrer gemeinsamen Marke. Zudem wurde der Beirat für die neue Best Western Hotels Central Europe GmbH gewählt.

Eschborn/Berlin, 30. November 2015. Großes Hotelierstreffen und Teilnehmerrekord in Berlin: Ende November kamen zur ersten gemeinsamen Tagung der künftigen Best Western Hotels Central Europe GmbH rund 300 Hoteliers der Gruppe im Best Western Plus Hotel Steglitz International zusammen. Sie reisten erstmals aus allen Ländern der neuen Unternehmensstruktur der Marke an: Von Januar 2016 an werden die rund 250 individuellen Best Western Hotels aus den zehn Ländern Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien und Kroatien unter dem gemeinsamen Unternehmensdach der Best Western Hotels Central Europe GmbH mit Sitz in Eschborn/Deutschland betreut. Nicht mehr durch Ländergrenzen beschränkt, sollen durch die neue Organisationsstruktur von Jahresstart an neue Zielmärkte besser erschlossen, gemeinsam größere Synergien geschaffen und eine noch stärkere Marketing- und Vertriebspower erzielt werden.

„Endlich geht es los: Für uns bedeutet die neue Unternehmensstruktur eine historische Weichenstellung. Sie ist der Startschuss für die intensivere Zusammenarbeit unserer Marke in Europa“, sagt Christoph Unckell, Präsident und Aufsichtsratsvorsitzender der Best Western Hotels in Deutschland. „Als Gruppe individueller Hoteliers gehen wir diesen Weg gemeinsam und sind noch stärker gewappnet für den Wettbewerb. Ich bin voller Zuversicht, dass wir gemeinsam die richtige Richtung eingeschlagen haben und über Grenzen hinweg voneinander lernen und profitieren können.“ Marcus Smola, Geschäftsführer der künftigen Best Western Hotels Central Europe GmbH, teilte diese Meinung während der Tagung und ergänzt: „Wir freuen uns, dass erstmals hier in Berlin Hoteliers aus all unseren künftigen Ländern zusammengekommen sind. Das, was unsere Gäste an Best Western als weltweite Marke schätzen, findet nun auch seinen Ausdruck in unserer neuen Unternehmensstruktur. Über Ländergrenzen hinweg können wir künftig gemeinsam größere Synergien schaffen, um noch effizienter für unsere angeschlossenen Hotels zu werden. Mit diesem Schritt wird Best Western in Europa enger zusammenwachsen, um gemeinsam stärker am Markt zu agieren und die Märkte erfolgreicher zu bearbeiten.“

Auf der zweitägigen Veranstaltung in Berlin tauschten sich die Teilnehmer zu den Plänen und Strategien ihrer Marke aus und diskutierten aktuelle Themen der Branche. Zudem fanden für die neue Partnerversammlung die Wahlen zum Beirat der Best Western Hotels Central Europe GmbH statt. Die künftig neue Unternehmensstruktur in Europa nahm auch die weltweite Zentrale der Marke zum Anlass, bei der Tagung in Berlin dabei zu sein: Ron Pohl, Senior Vice President bei Best Western Hotels & Resorts in Phoenix, Arizona, stellte im Plenum die wichtigsten globalen Best Western Initiativen vor. Während die Bereichsverantwortlichen aus Eschborn die Neuigkeiten zu Geschäftsreisen, Touristik, Loyalty Marketing sowie E-Commerce und Akademie zusammenfassten, sprach zum Abschluss Gastreferent Markus Luthe, Hauptgeschäftsführer des IHA Hotelverband Deutschland e.V., zu verschiedenen aktuellen Themen der Hotellerie.

Beirat der Best Western Hotels Central Europe GmbH gewählt

In der so genannten Best Western Partnersversammlung der neuen Best Western Hotels Central Europe GmbH sind alle Best Western Hotels der zehn Länder in einem Gremium vertreten und entscheiden gemeinsam über wichtige Weichenstellungen und Strategien der Marke. Das gemeinsame Entscheidungsgremium hat einen repräsentativen Beirat, in dem gewählte Hoteliers aus allen Regionen der neuen Organisation vertreten sind – er setzt sich aus zehn Mitgliedern zusammen: Sechs Sitze belegen die bestehenden Aufsichtsräte der DEHAG Hotel Service AG, der Muttergesellschaft der Best Western Hotels Central Europe. Vier weitere Sitze werden fortan von je einem Vertreter der vier Regionen Deutschland/Luxemburg, Schweiz/Liechtenstein, Österreich und Central Eastern Europe – dazu gehören Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien und Kroatien – besetzt. Die Vertreter werden von den Hoteliers der jeweiligen Region für die Dauer von drei Jahren gewählt. Im Rahmen der Best Western Tagung in Berlin wurden nun neben dem bestehenden sechsköpfigen Aufsichtsrat folgende Hoteliersvertreter in den Beirat gewählt: Frank Pentzin, Best Western Premier Alsterkrug Hotel in Hamburg für die Region Deutschland/Luxemburg, Arnold Graf, Best Western Plus Hotel Bahnhof in Schaffhausen für die Region Schweiz/Liechtenstein, Christian Hofer, Best Western Premier Kaiserhof in Wien und Kitzbühel für Österreich sowie Gregor Jamnik, Best Western Premier Hotel Slon in Ljubljana und Best Western Premier Hotel Lovec in Bled, beide Slowenien, für die Region Central Eastern Europe. „Gemeinsam mit dem Beirat der Partnersversammlung sorgen wir als Aufsichtsrat auch weiterhin dafür, dass die Mitbestimmung aller Länder und Hoteliers bei allen strategischen Entscheidungen unserer Marke gewährleistet ist“, fasst Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Unckell zusammen.

Bildmaterial steht zum Download bereit unter:

www.bestwestern.de/Bildmaterial

***Best Western Hotels & Resorts** ist eine qualitätsorientierte, internationale Hotelkette, die unternehmerisch unabhängige Hotels unter einem Dach vereint. Mit über 4.000 Hotels in mehr als 90 Ländern ist Best Western Hotels & Resorts die größte Hotelkette der Welt. Von 2016 an wird die Best Western Hotels Central Europe GmbH insgesamt rund 250 Hotels in den zehn Ländern Deutschland, Kroatien, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechien und Ungarn unter einem gemeinsamen Unternehmensdach betreuen. Neben dem deutschen Hauptsitz in Eschborn werden regionale Länderbüros in Wien und Bern geführt. Alle Tagungs-, Stadt- und Ferienhotels der Marke garantieren weltweit einheitliche Qualitätsstandards und behalten gleichzeitig ihren individuellen Stil und ihre unternehmerische Eigenständigkeit. Best Western Hotels & Resorts präsentiert unter seinem Markendach insgesamt sieben Einzelmarken: Best Western, Best Western Plus, Best Western Premier, Best Western Plus Executive Residency, Vib, Glo sowie den Softbrand BW Premier Collection.*

Als Dienstleistungspartner verfolgt Best Western das Ziel, den wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit der Partnerhotels zu steigern. Über den Markenanschluss profitieren die einzelnen Hotels von den umfassenden Marketing- und Verkaufsaktivitäten für alle relevanten Marktsegmente und Zielgruppen. Neben zielgruppenspezifischen Katalogen in Millionenaufgabe stellt Best Western für alle Marktsegmente modernste Vertriebs- und Kommunikationswege bereit. Alle Hotels sind über elektronische Distributionssysteme in den weltweiten Reservierungssystemen sowie im Internet optimal präsentiert und buchbar. Zudem verfügt Best Western über eigene Reservierungszentralen. Know-how Transfer ist eine der weiteren Aufgaben von Best Western: In der eigenen Best Western Akademie werden wichtige Fachkenntnisse vermittelt und geschult. Das Loyalitätsprogramm für Vielreisende heißt Best Western Rewards mit weltweit mehr als 25 Millionen Mitgliedern. Weitere Informationen: www.bestwestern.de und www.bestwestern.com.

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Best Western Hotels Deutschland GmbH, Eschborn

Anke Cimbal, Tel. (0 61 96) 47 24 -301, Fax (0 61 96) 47 24 78

E-Mail: presse@bestwestern.de

Internet: www.bestwestern.de/presse